

Protokoll Druckprüfung – simplesta®-Edelstahl-Rohrsysteme

Für eine Trinkwasserinstallation mit dem Prüfmedium filtriertes Trinkwasser

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber/Vertreter: _____

Auftragnehmer/Vertreter: _____

Versorgungssystem: simplesta® ST Edelstahl 1.4401 simplesta® ST Edelstahl 1.4521

Max. zulässiger Betriebsdruck: 1,0 MPa (10bar)

Geprüft: als Gesamtleitung in _____ Teilabschnitten

Umgebungstemperatur: _____ °C Wassertemperatur: _____ °C Temperaturdifferenz: _____ K

Vor der Druckprüfung zu kontrollieren:

- Entlüftung und Befüllung des Rohrleitungssystems mit dem Prüfmedium
- Trennung aller Apparate, Armaturen oder Behälter, die nicht für den Prüfdruck zugelassen sind
- Temperaturdifferenz ≤ 10 K
- Temperaturdifferenz > 10 K: Einhaltung Temperatenausgleichszeit von 30 min
- Verwendung eines Manometers mit einer Ablesegenauigkeit von 100 hPa (100 mbar)
- Die Leitung ist zum Zeitpunkt der Druckprüfung nicht verdeckt.

Schritt 1: Dichtheitsprüfung

- Prüfdruck: max. 0,3 MPa (3 bar)
 - Prüfzeit: 15 min
 - Aufbringen des Prüfdrucks über Versorgungsdruck
- Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

Schritt 2: Belastungsprüfung

- Prüfdruck: max. 1,1 MPa (11 bar), entspricht dem 1,1-fachen des maximal zulässigen Betriebsdrucks
 - Prüfzeit: 30 min
- Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit
- Das Rohrleitungssystem ist fachgerecht geprüft und dicht.**

Ort

Datum

(Auftraggeber/Vertreter)

(Auftragnehmer/Vertreter)